

Bundesweiter Aktionstag für „Abrüstung und Entspannungspolitik“ am 5. Dezember 2020

Am 11. Dezember soll im Bundestag der Bundeshaushalt 2021 verabschiedet werden. Mit Empörung stellen wir fest, dass der Militäretat erneut steigen soll, auf fast 47 Mrd. Euro – 12 Mrd. mehr als vor 6 Jahren. Berlin scheint weiterhin fest entschlossen, die Militärausgaben trotz Corona- und Wirtschaftskrise bis 2031 auf 2 % der deutschen Wirtschaftsleistung zu steigern, d.h. auf über 80 Mrd. Euro.



Während Deutschland und seine NATO-Partner Rüstungsausgaben wie auch Rüstungsexporte auf Rekordhöhen treiben, sorgen sie, voran die USA, für massive Rückschritte in Bezug auf Abrüstung, Entspannung und internationale Zusammenarbeit.

Gleichzeitig nehmen in Europa die Spannungen mit Russland zu und droht die aggressive Politik Washingtons, Israels und ihrer arabischen Verbündeten gegen den Iran militärisch zu eskalieren.

Die Weltuntergangsuhr („Doomsday-Clock“) des „Bulletin der Atomwissenschaftler“ steht seit Januar nur noch 100 Sekunden vor 12, so nah wie nie zuvor. Die Kriegsgefahr ist größer als zu Zeiten des Kalten Krieges.

Wir fordern daher die Bundesregierung dringend auf, sich für Entspannung und die Einhaltung des Völkerrechts einzusetzen sowie kriegerischen Handlungen als Mittel der Politik endgültig eine Absage zu erteilen.

**Nur noch
100 Sekunden
bis 12**



Das muss die Lehre aus zwei von Deutschland angezettelten Weltkriegen sein:

- Schluss mit der Aufrüstung! Keine 2 % der Wirtschaftsleistung, d.h. keine weiteren Milliarden fürs Militär, sondern Abrüstung und Investition in Soziales, Gesundheit, Bildung und Forschung.
- Weg mit den Atomwaffen! Keine Modernisierung und Stationierung von Atomwaffen auf deutschem Boden!
- Keine neuen Atombomber für die Bundeswehr! „Nukleare Teilhabe“ beenden!
- Unterzeichnung des Vertrags der UNO über das Verbot von Atomwaffen!
- Keine Anschaffung von Kampfdrohnen!
- Rüstungsexporte stoppen!
- Schluss mit den Provokationen gegen Russland und China, stattdessen Dialog und Zusammenarbeit!
- Keine Unterstützung oder Akzeptanz von Wirtschaftsblockaden!
- Schluss mit der Unterstützung von „Regime Change“-Bemühungen von Venezuela bis Weißrussland – Völkerrecht einhalten!
- Atomares Wettrüsten verhindern, Einsatz für Verträge zur Vertrauensbildung, Rüstungskontrolle und Abrüstung!
- Keine Militarisierung der EU, stattdessen ein europäisches Haus von Lissabon bis Wladiwostok!

75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges rufen wir dazu auf, Kriege und Interventionen zu beenden sowie umfassend abzurüsten!

Friedensbündnis Heidelberg